

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister*, ~~Vizebürgermeister~~ – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 15.11.1995 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

- - - -

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

- 1./ Erstellung eines Planungsausschusses zur Errichtung des Raumentwicklungskonzeptes der Gemeinde Perwang a.G.

Der Bgm. erläutert, daß schon einige Besprechungen betreffend Planungsausschuß stattgefunden haben und daß dies für den Gemeinderat eine große Aufgabe ist, einen Planungsausschuß zu erstellen. Es sollen alle Bevölkerungsschichten vertreten sein.

Vize-Bgm. Winzl wird von Bgm. Renzl ersucht, die von der Fraktion der ÖVP gewählten Mitglieder bekanntzugeben.

Herr Winzl gibt die Mitglieder der ÖVP für den Ausschuß bekannt:

Josef Sulzberger
Walter Winzl

Ludwig Renzl
Peter Kappacher

Als Ersatzmitglieder der ÖVP werden bekanntgegeben:

Josef Vitzthum

Josef Aigner

Gerhard Stockhammer

Angela Eidenhammer

Vize-Bgm. Winzl stellt den Antrag:

Von der ÖVP-Fraktion werden folgende Mitglieder in den Planungsausschuß gewählt:

aktive Mitglieder:

Sulzberger Josef

Ludwig Renzl

Winzl Walter

Peter Kappacher

Ersatzmitglieder:

Vitzthum Josef

Josef Aigner

Gerhard Stockhammer

Angela Eidenhammer

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig

Der Bgm. Renzl ersucht die UWP ihre Mitglieder bekanntzugeben. Herr Stefan Kreuzeder gibt seine Mitglieder in diesem Ausschuß wie folgt bekannt:

aktive Mitglieder:

Johann Kreuzeder

Stefan Kreuzeder

Ersatzmitglieder:

Maislinger Leopold

Hager Manfred

Der Bgm. erläutert, daß nun noch ein Obmann und Obmann-Stellvertreter gewählt werden muß.

Als Obmann wird Josef Sulzberger vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Herr Josef Sulzberger wird Obmann des Planungsausschusses des Raumentwicklungskonzeptes.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig

Da sich der Gemeinderat nicht darüber einigen kann, wer den Obmann-Stellvertreter stellen darf, ob ÖVP oder UWP, wird diese Wahl auf später vertagt.

Herr Voggenberger Friedrich von der SPÖ ist als beratendes Mitglied bei jeder Sitzung lt. Gemeindeausschußordnung zu laden.

2./ Wassergenossenschaft Perwang; Erstellung eines Finanzierungsplanes für den anteiligen Kostenbeitrag der Gemeinde zur Errichtung des Tiefbrunnens auf Gemeindegrund.

Der Punkt 2.) wurde vom Vorsitzenden von der Tagesordnung abgesetzt.

3./ Genehmigung der Prüfungsberichte der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn über den Nachtragsvoranschlag 1994^r, Voranschlag 1995 und Rechnungsabschluß 1994, sowie des örtlichen Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister berichtet, daß die Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom Nachtragsvoranschlag 1994 (vom 10.03.1995), Voranschlag 1995 vom 05.05.1995 und Rechnungsabschluß 1994 vom 11.05.1995 übermittelt wurden. Die Schriftführerin wird beauftragt, diese Berichte vollinhaltlich vorzulesen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Die Prüfungsberichte der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 10.03.1995 (Nachtragsvoranschlag 1994), vom 05.05.1995 (Voranschlag 1995) und 11.05.1995 (Rechnungsabschluß 1994) werden zur Kenntnis genommen.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen

Jetzt wird noch der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 14.11.1995 vom Schriftführer vollinhaltlich verlesen. Es entwickelt sich eine lebhafte Debatte betreffend Investition am Bade- und Campingplatz wegen des Baues der ÖWR-Bootshütte samt Turm und Steg.

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 14.11.1995 wird zur Kenntnis genommen.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: angenommen mit Stimmenmehrheit
dagegen Hager Manfred und Stefan Kreuzeder

4. Allfälliges.

Es wird noch über verschiedene aktuelle Themen betreffend Straßen, Splittstreuung, Gewichtsbeschränkung für LKWs auf Siedlungsstraßen, diskutiert.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom wurden keine* – folgende* – Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22,30 Uhr.


(Vorsitzender)


(Gemeinderat)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende bekundet, hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 08.02.1996 keine Einwendungen erhoben wurden*, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde*.

 , am 08.02.1996

Der Vorsitzende:


* Nichtzutreffendes streichen